



# Selbstbauanleitung Fledermauskasten

Tagesquartier für Fledermäuse

# Ein Zuhause für Fledermäuse

Der Naturpark Sauerland Rothaargebirge ist ein großes Schutzgebiet und der größte Naturpark in Nordrhein-Westfalen. Er umfasst weite Teile des Hochsauerlandkreises, des Märkischen Kreises, des Kreises Siegen-Wittgenstein und den gesamten Kreis Olpe.



In einem Naturpark soll die schöne Landschaft gemeinsam mit den Bewohnern erhalten und Tiere und Pflanzen sollen geschützt werden.

Eine besonders schützenswerte Tiergruppe sind die Fledermäuse. Die Tiere haben es aber schwer, in den Sommermonaten tagsüber einen geeigneten Unterschlupf, sogenannte Sommerquartiere, zu finden. Zum Verlust von Unterschlüpfen kommt es, wenn alte Scheunen und Gebäude mit Einflugmöglichkeiten und Hängeplätzen abgerissen oder saniert werden. Alte Bergwerkstollen und Bunkeranlagen geschlossen, Bäume mit natürlichen Höhlen gefällt und Wälder, Parks und Gärten immer eintöniger werden. Dabei könnt ihr den Fledermäusen helfen, indem ihr einen oder mehrere Fledermauskästen baut und bei euch aufhängt.

Gern könnt ihr uns ein Foto eures Kastens schicken, das wir dann online und in den sozialen Medien veröffentlichen.

Alle Infos zum Gesamtprojekt findet ihr auf unserer Homepage unter: [www.fledermaus.npsr.de](http://www.fledermaus.npsr.de)

Viel Spaß beim Bauen!

**Euer Team vom  
Naturpark Sauerland Rothaargebirge**

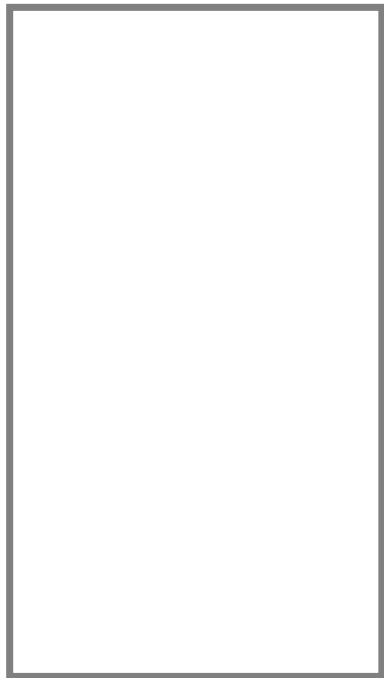




# Fledermaus Flachkasten

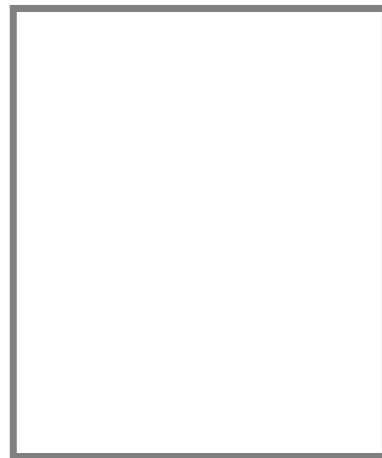
Folgende Kastenteile sollen aus unbehandeltem, nicht lackiertem oder mit Holzschutz imprägnierten, sägerauhem Massivholz aus Fichte oder Lärche gefertigt werden. Die Bretter sollen eine Stärke von ca. 20 mm haben.

## Holzzuschnitt (schematisch)



**1) Rückwand**

450 x 250 x 20 mm



**2) Vorderwand**

330 x 250 x 20 mm



**3) Dach**

135 x 330 x 20 mm



**4) / 5) Seitenteile**

330 x 40 - 20 x 20 mm



Draufsicht

**6) Einflugleiste**

205 x 30 - 10 x 20 mm



Bohrung  
ca. 40 mm  
von oben

Bohrung  
ca. 40 mm  
von unten

**7) Aufhängeleiste**

700 x 40 x 20 mm

seitliche Ansicht

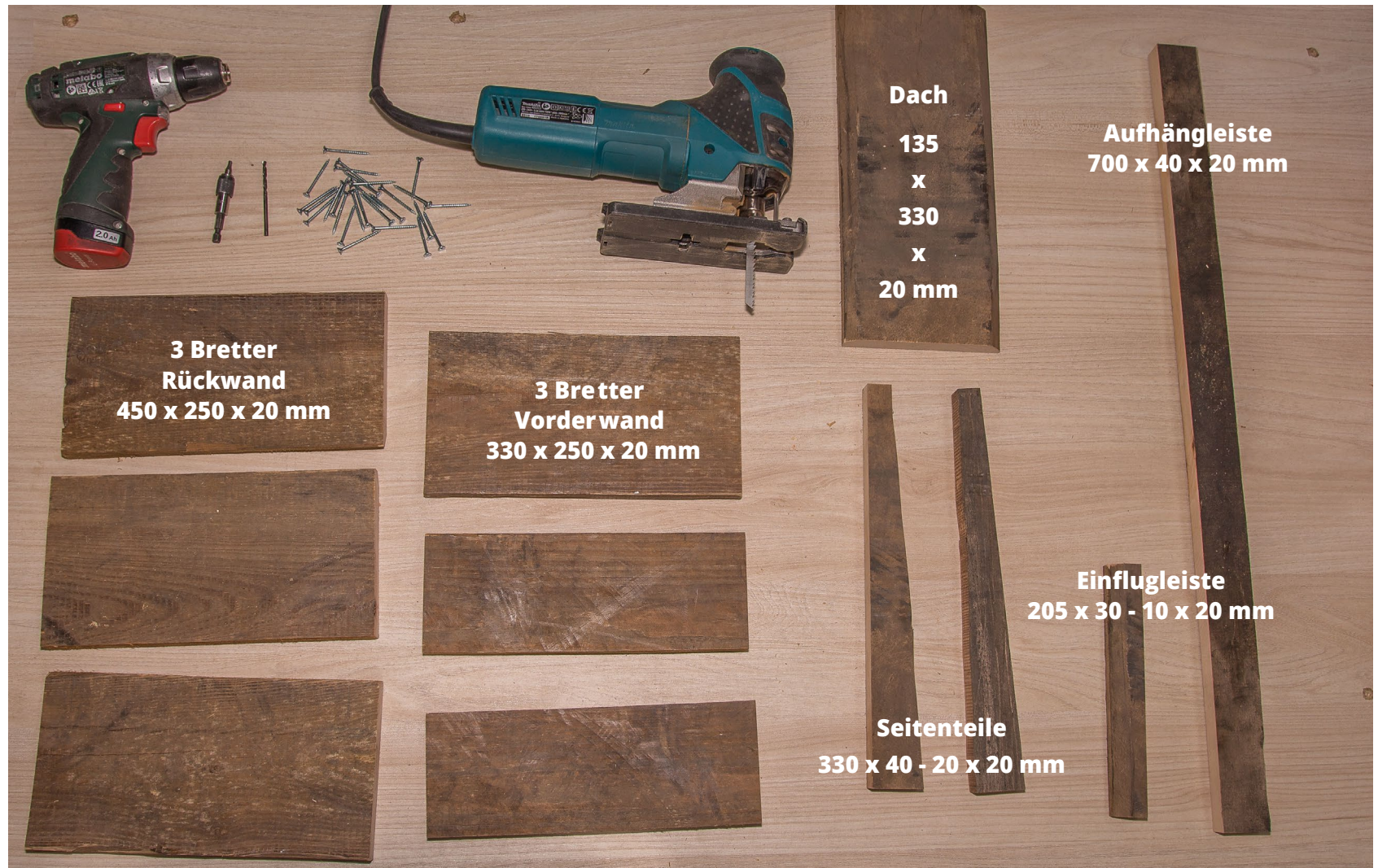
# Materialliste

Neben den zugeschnittenen Hölzern braucht ihr:

- einen Schraubendreher oder Akkuschrauber mit entsprechendem Bit
- einen Holzbohrer 4 mm
- ca. 35 Holzschrauben 4 x 50 TG oder 4 x 40 Teilgewinde (TG)
- einen Holzbohrer 5 oder 6 mm für die Aufhängeleiste
- zwei starke Schrauben zum Aufhängen, z.B. 5 x 70 mm Teilgewinde (TG)
- ggf. ein Stück Dachpappe/Schweißbahn
- ggf. 4 Pappnägel
- Edelstahl- oder Aluminiumnägel



**Lasst euch dabei von einem Erwachsenen helfen, weil Werkzeuge gefährlich sein können!**



# Bauanleitung



**1.** Die genannten Maße der Bretter beziehen sich auf eine Europalette, da bei dieser die Maße immer gleich sind. Ihr erkennt die Europalette an diesem Zeichen.

## Vorarbeiten:

Ihr könnt aber auch jede andere Palette oder Holzabschnitte nehmen. Die Bretter sollen eine Stärke von ca. 20 mm haben.

*Wichtig ist, dass sie nicht chemisch behandelt oder gestrichen sind, da Fledermäuse auf chemische Einflüsse sehr empfindlich reagieren. Weiterhin sind Spanplatten und OSB-Platten nicht geeignet.*



**2.** Am besten schneidet ihr die Palette, z.B. mit einer Stichsäge, direkt passend klein (siehe Materialliste). **Lasst euch dabei von einem Erwachsenen helfen, weil Werkzeuge gefährlich sein können!**



## 3. Rückwand

Schraubt mit jeweils zwei Schrauben die Bretter der Rückwand auf die Aufhängeleiste. Wir empfehlen jeweils die Löcher vor dem Schrauben vorzubohren, damit das Holz nicht reißt.

**Das gilt für alle nachfolgenden Verschraubungen!**



**4.** Legt nun die beiden Seitenwände seitlich bündig an und dreht den Kasten um. Die Seitenwände werden von hinten vorgebohrt und jeweils mit zwei Schrauben festgeschraubt.



**5.** Je rauer die Oberfläche des Holzes ist, desto besser können sich die Fledermäuse mit ihren Krallen festhalten. Die Oberfläche könnt ihr mit einem großen Nagel oder Schraubendreher aufrauen.



**6.** Nun setzt ihr bündig zur Seitenwand die Vorderwand auf. Befestige jedes Brett auf jeder Seite mit zwei Schrauben. Auch hier das Vorbohren nicht vergessen!





**7.** Im Einflugbereich setzt ihr jetzt noch die Einflugleiste ein, damit keine größeren Tiere in den Innenraum eindringen können. Die Leiste sollte an der oberen Kante etwas gebrochen werden, damit sich die Fledermäuse beim Ein- und Ausstieg nicht verletzen können.

Befestigt die Einflugleiste mit zwei oder drei Schrauben. Achtet darauf, dass keine Schraube in den Einflugbereich oder Innenraum ragt, weil sich die empfindlichen Fledermausflügel daran verletzen können. Unter Umständen etwas kürzere Schrauben benutzen.



**8.** Setzt anschließend das Dach auf und passt auf, dass ihr die vier Schrauben genau in das Holz der Hinter- und Vorderwand schraubt. Auch hier sollen keine spitzen Schrauben in den Innenraum ragen (Verletzungsgefahr).



Wenn ihr möchtet, könnt ihr noch ein Stück Dachpappe oder Schweißbahn auf das Dach nageln, um es wasserabweisender zu machen. Dafür verwendet man sogenannte Pappnägel mit großen Köpfen.



9. Bohrt je nach Aufhängeort Löcher für die Schrauben. Ein Loch am oberen und eins am unteren Ende, mit ca. 4 cm Abstand zum Rand. Wir empfehlen zum Aufhängen etwas stärkere und längere Schrauben als beim Zusammenbau zu benutzen (z.B. 5 x 70 TG=Teilgewinde).

## Herzlichen Dank ...



... für die Unterstützung und Hilfe bei dieser Bauanleitung an Marcel Kiehler und Werkstatteleiter Andreas Gerke von den Bigger Werkstätten (Werkstatt für behinderte Menschen), Olsberg.

## Wo und wie hänge ich den Fledermauskasten auf?

Euren Fledermauskasten könnt ihr im Garten, an Häusern oder lichten Wäldern und Waldrändern anbringen.

### ***Nicht vergessen vorher den Eigentümer zu fragen!***

Ein guter Platz zum Aufhängen der Kästen ist ruhig und halbschattig. Die Himmelsrichtung spielt hier keine Rolle. Fledermäuse meiden Licht und reagieren sehr empfindlich auf Zugluft. Daher achtet darauf, den Kasten immer im Windschatten und abseits von Beleuchtungen zu montieren. Die ideale Höhe ist ab 3 Metern aufwärts und mit freiem Anflug.

Der Fledermauskasten darf im Wind nicht schaukeln.

An Bäumen nur Edelstahl- oder Aluminiumnägel verwenden und diese nicht komplett einschlagen. So kann der Baum noch wachsen! Verzinkte Nägel schädigen den Baum und entwerten das Holz durch starke Verfärbungen.

### ***Pflege***

Der Kasten braucht nicht gereinigt werden, da der Kot unten aus dem Kasten fällt. Also besser nicht über Fenstern, Türen und Sitzecken anbringen.



naturparksr



naturpark.sauerland.rothaargebirge



0157 88337705



info@npsr.de

### ***Impressum:***

Naturpark Sauerland Rothaargebirge  
Im Ohle 12  
57392 Schmallenberg  
Telefon 02974 96928920

### ***Redaktion:***

Dirk Zimmermann / Georg Schmitz

### ***Gestaltung:***

zwei x H Werbe-GmbH

### ***Fotos:***

Naturpark Sauerland Rothaarsgebirge



[www.fledermaus.npsr.de](http://www.fledermaus.npsr.de)





Im Rahmen des **Projektes 1.500 Fledermauskästen für den Naturpark Sauerland Rothaargebirge**, freuen wir uns, dass wir die Fledermauskästen mit Hilfe des Landes NRW und der EU im Naturpark bauen und aufhängen konnten. Ihr findet sie z.B. auf privaten Grundstücken oder entlang von Wanderwegen.

#### Gefördert durch:

Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete